

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ellen Demuth (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und -bewerber in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach

Die **Kleine Anfrage 3028** vom 27. Januar 2015 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber wurden im Jahr 2014 in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach aufgenommen?
2. Wie viele davon sind Männer, Frauen, Kinder und welche Altersstruktur haben sie?
3. Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber werden im Jahr 2015 für die Verbandsgemeinde Waldbreitbach erwartet?
4. Aus welchen Herkunftsländern stammen die Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach?
5. Wie sind die Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach untergebracht?
6. Welche Möglichkeiten haben Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach, Deutschkurse zu besuchen und Arbeitsgelegenheiten wahrzunehmen?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. Februar 2015 wie folgt beantwortet:

Zunächst weise ich darauf hin, dass der Landesregierung keine Informationen zu den jeweiligen Fragestellungen in der betroffenen Kommune vorliegen. Es wurde daher die betroffene Verbandsgemeinde um entsprechende Informationen gebeten. Die Rückmeldung hierzu ist nachfolgend dargestellt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich namens der Landesregierung die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2014 wurden 24 Personen aufgenommen.

Zu Frage 2:

Die 24 Personen schlüsseln sich nach Geschlecht, Alter und Herkunftsländer wie folgt auf:

- a) fünf Personen, Kosovo, zwei Erwachsene (35 und 33 Jahre) und drei Kinder (14, 15 und 19 Jahre)
- b) drei Personen, Kosovo, eine Frau (36 Jahre) und zwei Kinder (12 und 16 Jahre)
- c) eine Person, Eritrea, männlich, 19 Jahre
- d) eine Person, Ägypten, männlich, 20 Jahre
- e) eine Person, Iran, männlich, 30 Jahre
- f) sechs Personen, Kosovo, zwei Erwachsene (52 und 37 Jahre) und vier Kinder (4, 15, 16 und 18 Jahre)
- g) vier Personen, Kosovo, zwei Erwachsene (30 und 34 Jahre) und zwei Kinder (3 und 7 Jahre)
- h) drei Personen, Somalia, zwei Erwachsene (25 und 24 Jahre) und ein Kind (9 Monate)

Zu Frage 3:

Die Zuweisungen an die Verbandsgemeinde Waldbreitbach belaufen sich auf 5 % der an den Landkreis Neuwied zugewiesenen Personen. Da nach den vorliegenden Prognosen für 2015 mit einem weiteren Anstieg der Zuweisungen zu rechnen ist, belaufen sich die jetzigen Planungen auf 30 zugewiesene Flüchtlinge.

Zu Frage 4:

Siehe hierzu die Ausführungen zu Fragen Nr. 2.

Zu Frage 5:

Für alle zugewiesenen Familien hat die Verbandsgemeinde Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet. Bis auf eine Ausnahme leben alle alleinstehenden Personen in der Gemeinschaftsunterkunft Hafestraße in Neuwied.

Zu Frage 6:

Arbeitsmöglichkeiten stehen innerhalb der Ortsgemeinden zur Verfügung und werden je nach Witterungslage im Frühjahr wieder besetzt bzw. zugewiesen. Sprachkurse wurden bisher nur von der VHS in Neuwied angeboten. Künftig sollen auch innerhalb der Verbandsgemeinde durch die VHS sowie von ehrenamtlich tätigen Personen Sprachkurse durchgeführt werden.

Irene Alt
Staatsministerin